

*So
lieben
wir*

AMORELIE

Report zum Sex- und Liebesleben

Edition 2019



Vorwort

Wir bei AMORELIE sind die Expert*innen für das Liebesleben. Seit sechs Jahren stehen wir für den spielerischen und selbstverständlichen Umgang mit dem Thema Sex sowie erfüllte Beziehungen voller Sinnlichkeit. Mit dieser Mission ist es uns gelungen, eine ganze Branche zu verändern und das Liebesleben als Bestandteil eines modernen Lifestyles gesellschaftsfähig zu machen. Dass unsere Lovetoys in Drogerien und Warenhäusern erhältlich und im TV zu sehen sind, sind nur ein paar Beispiele für den Wandel in der Gesellschaft und unsere Liebesrevolution voller Good Vibrations.

AMORELIE hat Tabus gebrochen, um das Liebesleben immer gelassener zu betrachten und doch ein geschärftes Bewusstsein dafür zu entwickeln. Zum dritten Mal veröffentlichen wir nun unseren Sexreport – und können diese Veränderungen auch in Zahlen abbilden.

Immer mehr Menschen sprechen in ihrer Beziehung regelmäßig offen über sexuelle Wünsche und Bedürfnisse, Masturbation verliert ihr Stigma und vorgetäuschte Orgasmen werden – zum Glück – immer seltener. Außerdem ändert sich die Einstellung zum eigenen Körper. Wie unsere Studie zeigt, nimmt der Body-Positivity-Trend – trotz vorherrschender Schönheitsideale in Pornos, den

sozialen Medien und der Werbung – weiter Fahrt auf und die Menschen entwickeln ein positiveres Körpergefühl.

Wir feiern in diesem Jahr „Six Years of Sex“. Für AMORELIE ein Anlass, um Bilanz zu ziehen – wo kommen wir her und wo stehen wir heute – und vor allem, um neue Dialoge in der Gesellschaft anzustoßen. Einige haben wir bereits mit diesem Sexreport in den Fokus gerückt: Warum sind wir so zurückhaltend, wenn es um Sex während der Periode geht, wie steht es um unsere Toleranz im Umgang mit verschiedenen sexuellen Orientierungen und Identitäten, und wie gut ist eigentlich unsere sexuelle Aufklärung?

Anmerkungen:

1. Gemeinsam mit dem Marktforschungsunternehmen TrendResearch wurden in dem Zeitraum vom 05.12.2018 bis 14.12.2018 2.065 deutsche, österreichische und schweizer Frauen und Männer im Alter von 18 – 60 Jahren mithilfe einer Online-Umfrage befragt.
2. Ist im Folgenden von „wir“, „den Befragten“ die Rede, beziehen wir uns auf die im Rahmen unserer repräsentativen Studie befragten Teilnehmer*innen, die 2.065 Frauen und Männer im Alter von 18 – 60 Jahren umfassen.

Inhalt

1	SEXLEBEN	4	4	MASTURBATION	48	
	Der Stellenwert von Sex			4.1 Wie oft masturbieren wir?	50	
1.1	Wie wichtig ist uns ein abwechslungsreiches Sexleben?	6		4.2 Wann masturbieren wir?	52	
1.2	Wie zufrieden sind wir mit unserem Sexleben?	8		4.3 Warum masturbieren wir?	55	
1.3	Wäre ein auf Dauer unbefriedigendes Sexleben ein Grund für Trennung?	10		4.4 Womit masturbieren wir?	56	
1.4	Wie oft denken wir an Sex?	13		4.5 Ist Masturbation wichtig für guten Sex?	58	
1.5	Wie oft haben wir Sex?	14				
	Rund um den Orgasmus			5	LOVETOYS	60
1.6	Orgasmus vortäuschen.	16		5.1 Der Umgang mit Lovetoys im Wandel.	62	
1.7	Der weibliche Orgasmus.	18		5.2 Wer besitzt Lovetoys und wie oft kommen sie zum Einsatz?	64	
2	PARTNERSCHAFT UND KOMMUNIKATION	20	6	VORLIEBEN	66	
	Partnerschaft			6.1 Welche sexuellen Fantasien würden wir gerne ausprobieren?	68	
2.1	Wie lange halten Beziehungen?	22		6.2 Sex in der Öffentlichkeit – ein Tabuthema?	70	
2.2	Spielt das Alter eine Rolle?	24		6.3 Welche sind die beliebtesten Sexstellungen?	72	
2.3	Welche Rolle spielt Sex in einer Beziehung?	27				
	Kommunikation			7	AUFKLÄRUNG	74
2.4	Wie offen sprechen Paare über Sex?	28		7.1 Wie wurden wir sexuell aufgeklärt?	76	
2.5	Ist Fremdgehen ein No-Go?	30		7.2 Wie bleiben wir informiert?	78	
2.6	Was sind Tabuthemen in der Beziehung?	32		7.3 Pornos für mehr Aufklärung?	81	
3	SELBSTLIEBE	34		7.4 Wie verhüten wir?	82	
	Wie wohl fühlen wir uns in unserem Körper?			8	VIELFALT	84
3.1	Die Beziehung zum eigenen Körper.	36		8.1 Wie definieren wir „Geschlecht“?	86	
3.2	Sex während der Periode.	38		8.2 Wie denken wir über Unisex-Toiletten?	88	
3.3	Welche Hygieneartikel benutzen Frauen während ihrer Periode?	40				
3.4	Spieglein, Spieglein an der Wand...	43				
3.5	Schönheitsideale und ihre Auswirkungen.	44				
3.6	Wie viel Zeit nehmen wir für uns selbst?	46				
					IMPRESSUM	90

1.

SEXLEBEN

Sex ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Lebens und körperlicher Ausdruck von Liebe, Lust und Verlangen. Deshalb möchten wir bei AMORELIE mehr Menschen dazu ermutigen – gemeinsam oder mit sich selbst – neue, bereichernde Erfahrungen zu machen. In den letzten sechs Jahren haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, einen selbstverständlichen und selbstbewussten Umgang mit Sexualität zu fördern – mit Erfolg.

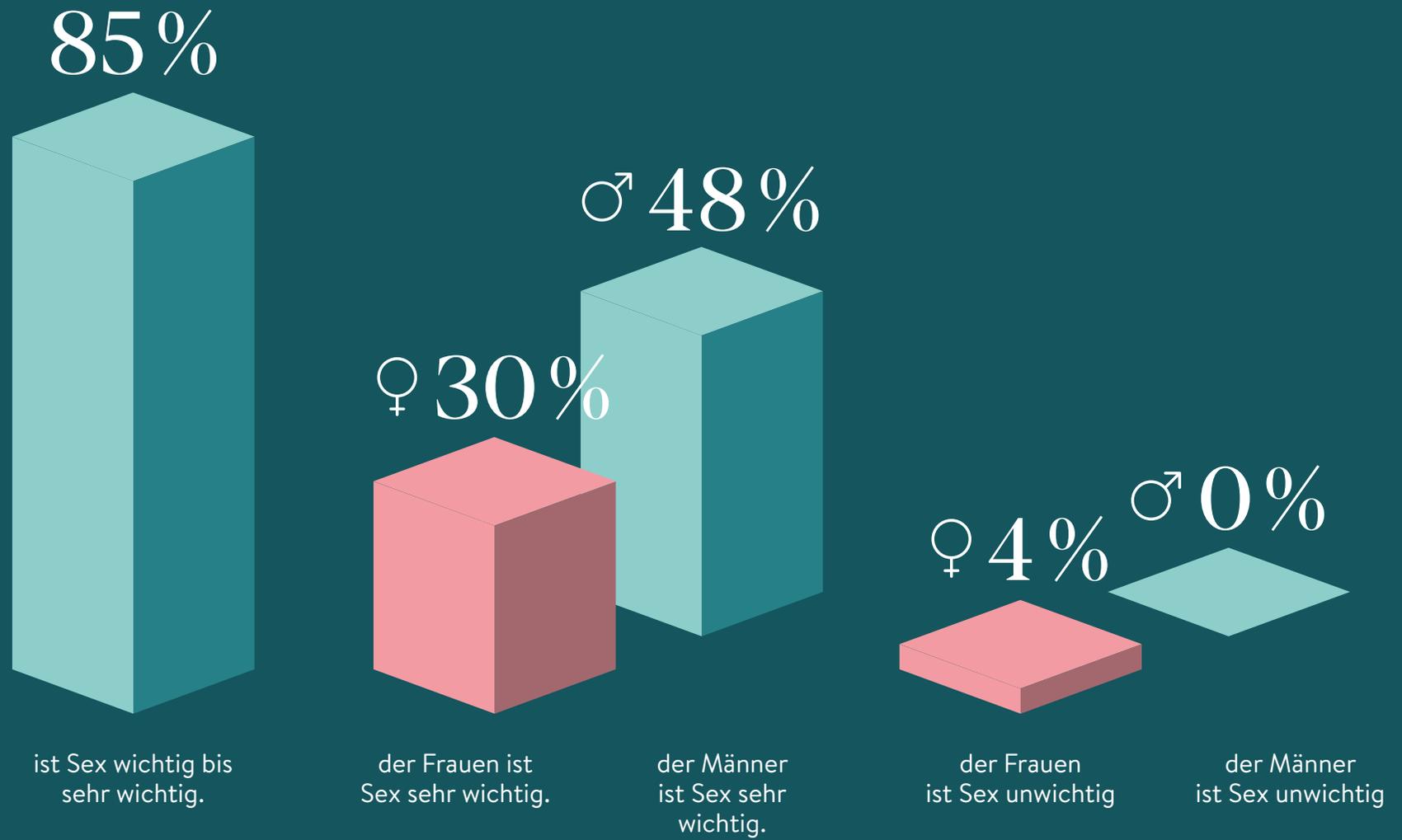
17% der Befragten sind mit ihrem Sexleben sehr zufrieden. Das scheint auf den ersten Blick nicht sehr viel. Aber: Im vergangenen Jahr waren es noch 12%. Wir werden also immer zufriedener. Außerdem steigt die Bedeutung eines befriedigenden Sexlebens und einer erfüllten Beziehung, denn wir sind uns unserer Wünsche und Bedürfnisse immer bewusster – und fordern sie immer selbstverständlicher auch ein. Die Segel sind gesetzt, die Reise kann weitergehen!



1.1

DER STELLENWERT VON SEX

*Wie wichtig ist uns ein
abwechslungsreiches Sexleben?*



1.2

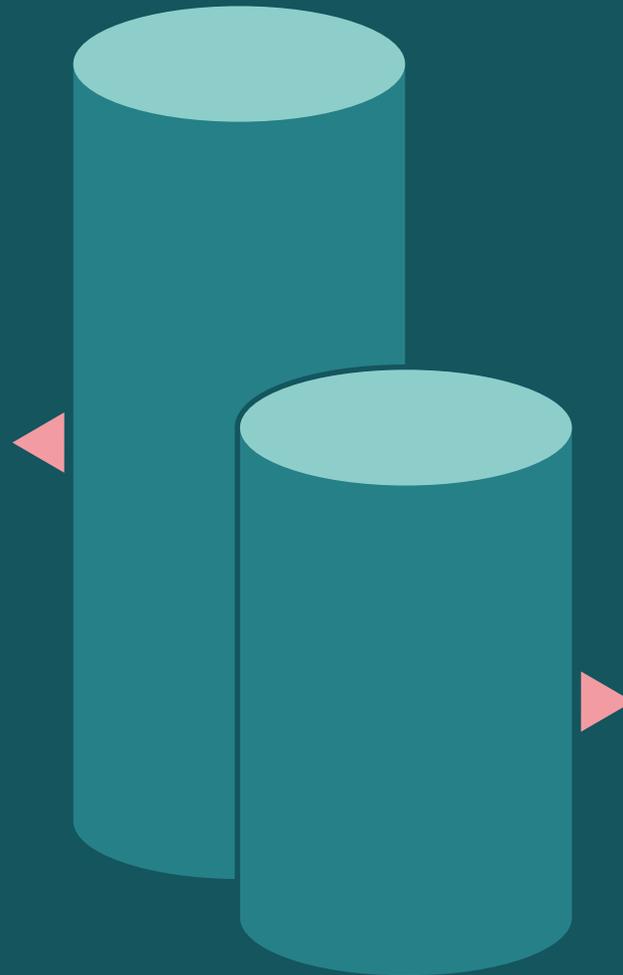
DER STELLENWERT VON SEX

*Wie zufrieden sind wir
mit unserem Sexleben?*

UNTERM STRICH

- Die Zufriedenheit mit dem Sexleben ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.
- 2019: 64 % sind sehr zufrieden oder zufrieden mit ihrem Sexleben.
- 2018: 49 % sind sehr zufrieden oder zufrieden mit ihrem Sexleben.

65%
sind mit ihrem
Sexleben zufrieden.



66%
davon besitzen
Lovetoy's.

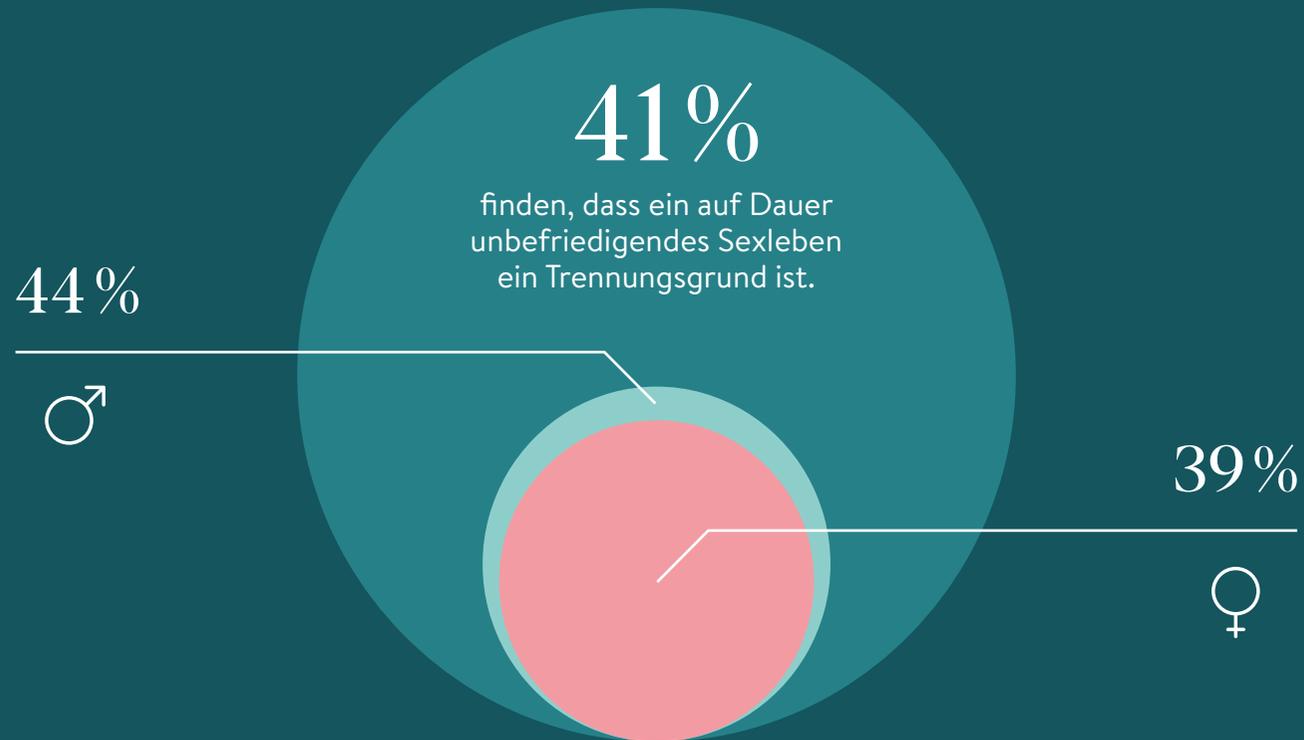
1.3

DER STELLENWERT VON SEX

Wäre ein auf Dauer unbefriedigendes Sexleben ein Grund für Trennung?

UNTERM STRICH

- Ein befriedigendes Sexleben wird immer wichtiger – vor allem für Frauen!
- 2019: Für 41% ist ein dauerhaft unbefriedigendes Sexleben ein Trennungsgrund.
Frauen: 39%, Männer: 44%
- 2018: Für 35% ist ein dauerhaft unbefriedigendes Sexleben ein Trennungsgrund.
Frauen: 30%, Männer: 41%



SCHON GEWUSST?

2019

50% der Männer
denken **täglich** an Sex.

18% der Frauen
denken **täglich** an Sex.

2018

45% der Männer
denken **täglich** an Sex.

17% der Frauen
denken **täglich** an Sex.



1.4

DER STELLENWERT VON SEX

Wie oft denken wir an Sex?

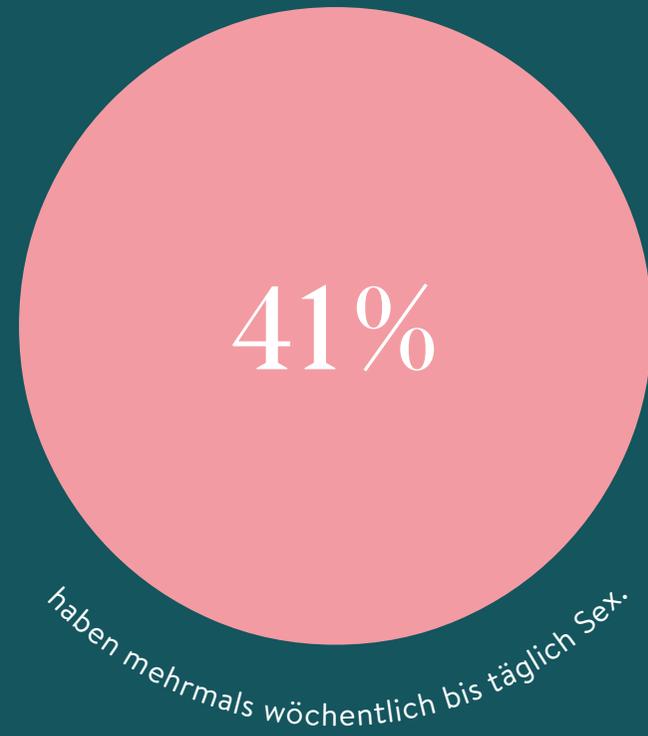
1.5

DER STELLENWERT VON SEX

Wie oft haben wir Sex?

UNTERM STRICH

- Im Vergleich zum Vorjahr haben die Befragten etwas häufiger Sex.
- 2019: Jede*r 5. hat nur einmal monatlich oder seltener Sex.
- 2018: Jede*r 4. hat nur einmal monatlich oder seltener Sex.



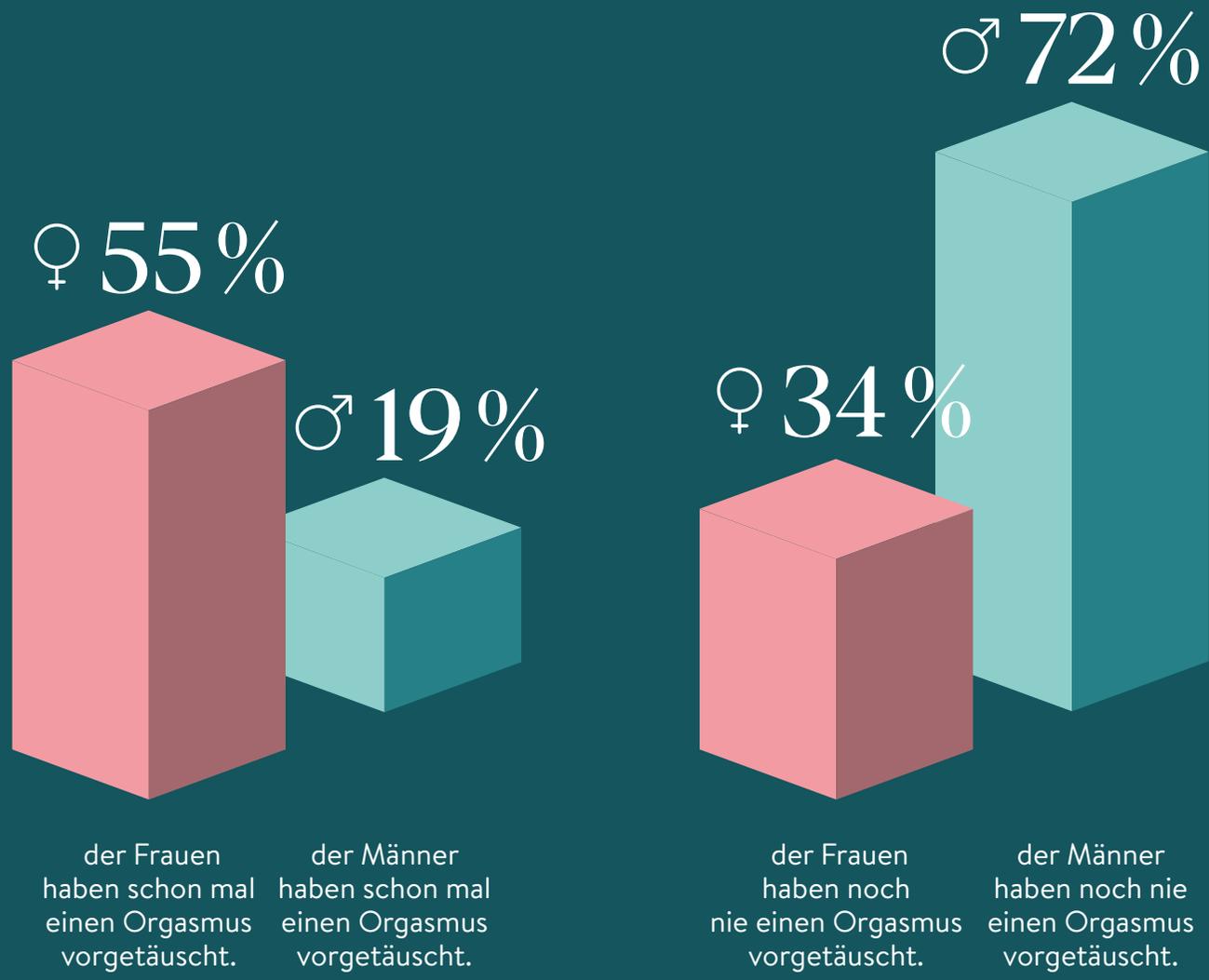
1.6

RUND UM DEN ORGASMUS

Orgasmus vortäuschen.

UNTERM STRICH

- Immer weniger Frauen täuschen einen Orgasmus vor.



♀ 55%

♂ 19%

♀ 34%

♂ 72%

der Frauen
haben schon mal
einen Orgasmus
vorgetäuscht.

der Männer
haben schon mal
einen Orgasmus
vorgetäuscht.

der Frauen
haben noch
nie einen Orgasmus
vorgetäuscht.

der Männer
haben noch
nie einen Orgasmus
vorgetäuscht.

1.7

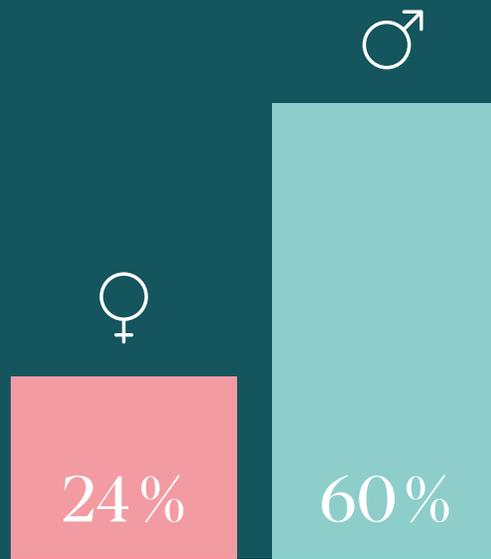
RUND UM DEN ORGASMUS

Der weibliche Orgasmus.

UNTERM STRICH

- Frauen kommen mit Lovetoys schneller zum Orgasmus als ohne.

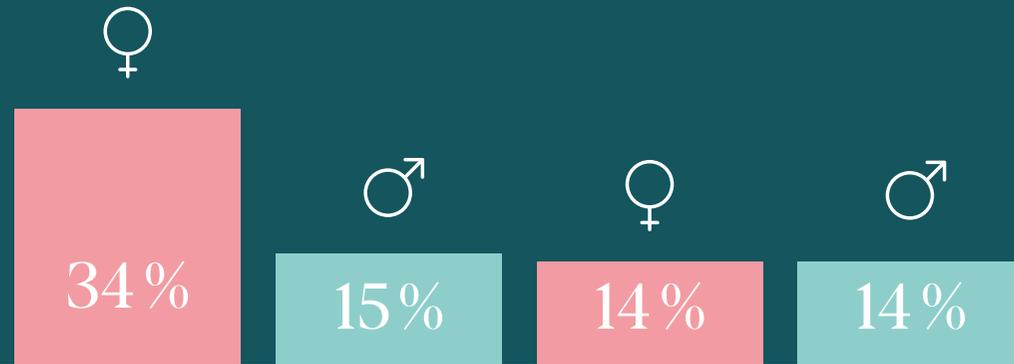
Orgasmus beim Sex



der Frauen kommen durch reinen Geschlechtsverkehr am einfachsten zum Orgasmus.

der Männer kommen durch reinen Geschlechtsverkehr am einfachsten zum Orgasmus.

Orgasmus mit Lovetoys vs. ohne Lovetoys



der Frauen kommen **mit** Lovetoys innerhalb von 5 Minuten zum Höhepunkt.

der Männer kommen **mit** Lovetoys innerhalb von 5 Minuten zum Höhepunkt.

der Frauen kommen **ohne** Lovetoys innerhalb von 5 Minuten zum Höhepunkt.

der Männer kommen **ohne** Lovetoys innerhalb von 5 Minuten zum Höhepunkt.

2.

PARTNERSCHAFT UND KOMMUNIKATION

Wir sind überzeugt, dass Beziehungen – egal, ob Sex- oder Liebesbeziehung, zum eigenen Körper oder sich selbst – der Schlüssel zu unserem Glück sind. Wir bei AMORELIE glauben daran, dass ein erfülltes Liebesleben uns glücklicher und zufriedener macht. Außerdem wissen wir: Kommunikation ist das A und O – insbesondere wenn es um die „Ahhhs“ und „Ohhhs“ im Schlafzimmer geht. Deshalb bestärken wir die Menschen, sich intensiver mit den eigenen Wünschen und den Bedürfnissen in der Partnerschaft auseinanderzusetzen, geben Anreize für Gespräche und neue Erfahrungen.

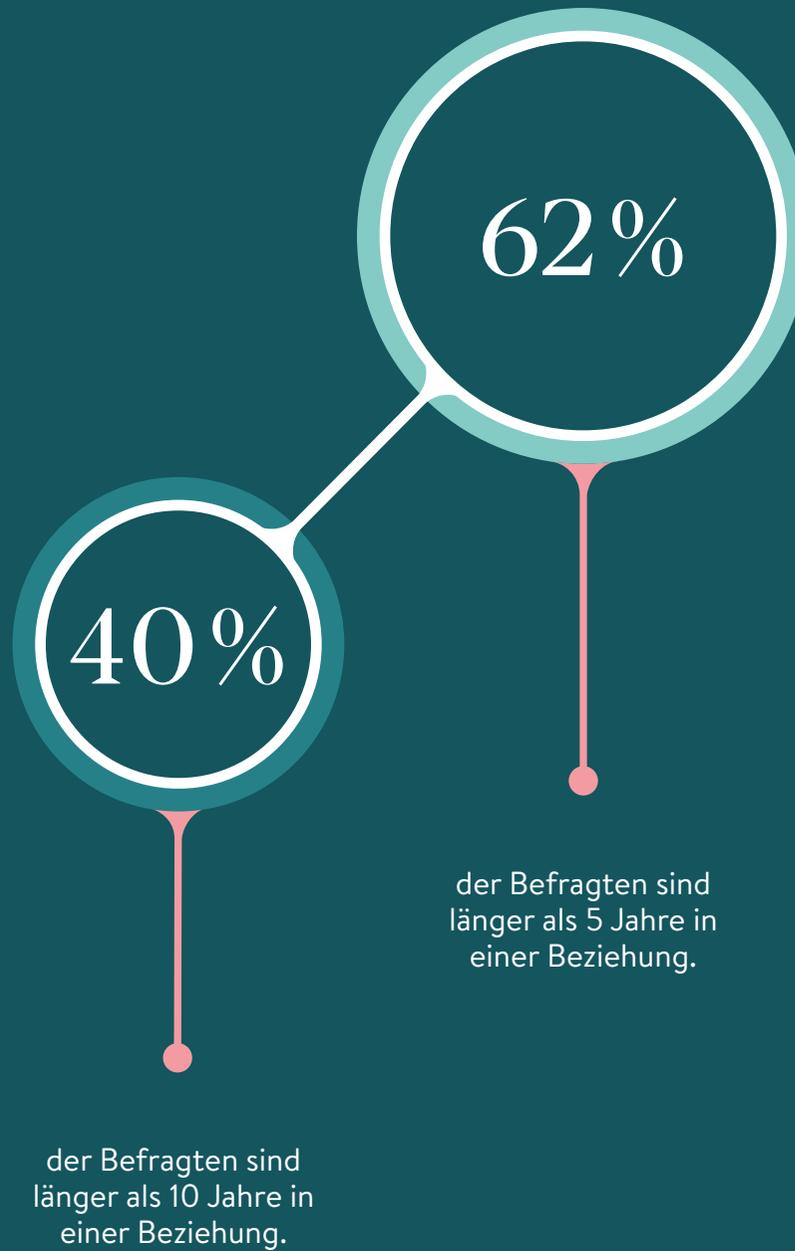
Aber wie oft und offen sprechen Paare eigentlich über ihre sexuellen Wünsche? Wie sieht es mit der Kommunikation aus, wenn es um vermeintliche Tabuthemen geht und für wie viele Menschen ist Fremdgehen ein absolutes No-Go? AMORELIE war neugierig und hat nachgefragt. So viel vorab: Die Zahl derer, die regelmäßig über das gemeinsame Sexleben sprechen, ist im Vergleich zum Vorjahr um satte 50 % gestiegen!



2.1

PARTNERSCHAFT

Wie lange halten Beziehungen?



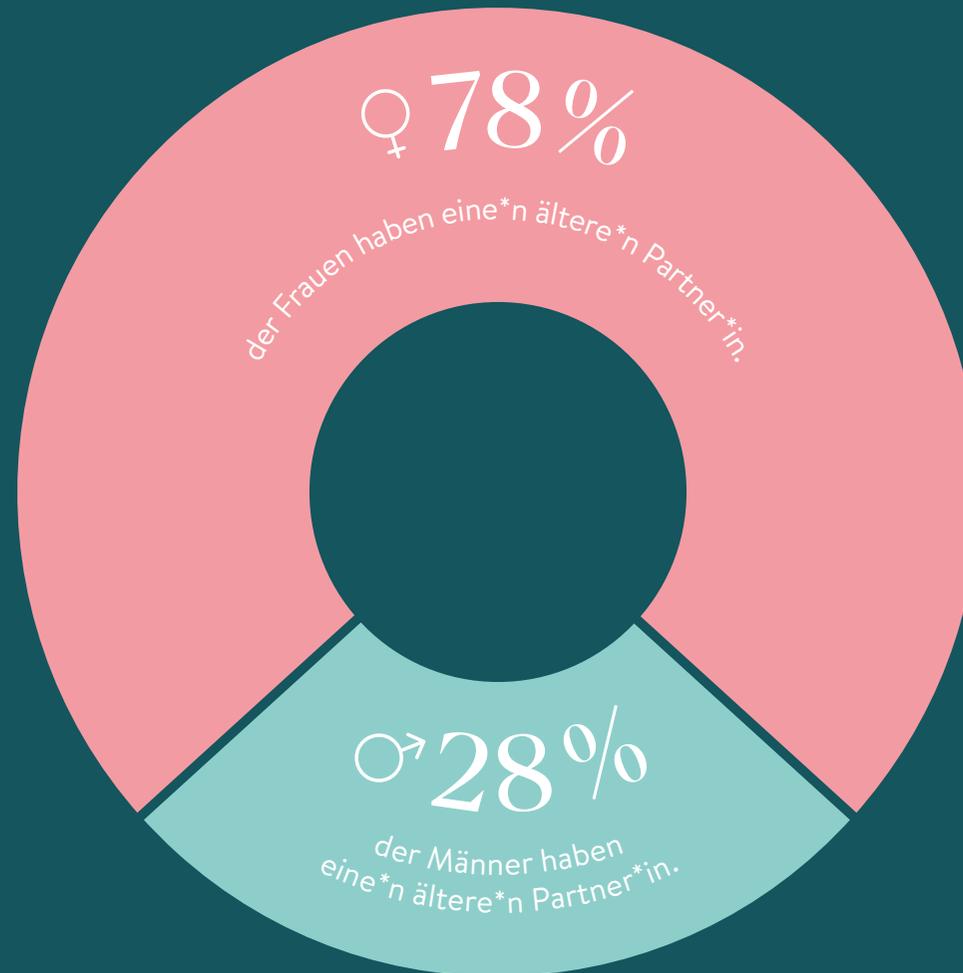
2.2

PARTNERSCHAFT

Spielt das Alter eine Rolle?

UNTERM STRICH

- Ein Drittel der Befragten gibt an, dass der Altersunterschied zu ihrem*ihrer Partner*in größer als fünf Jahre ist.



SCHON GEWUSST?

50% der Paare, die
1 bis 3 Jahre
zusammen sind, haben
mehrmals wöchentlich Sex.

59% der Paare, die
3 bis 5 Jahre
zusammen sind, haben nur noch
mehrmals im Monat Sex.

Gute Nachrichten

Ab einer Beziehungsdauer von
5 bis 10 Jahren
steigt die Häufigkeit von Sex wieder!

2.3

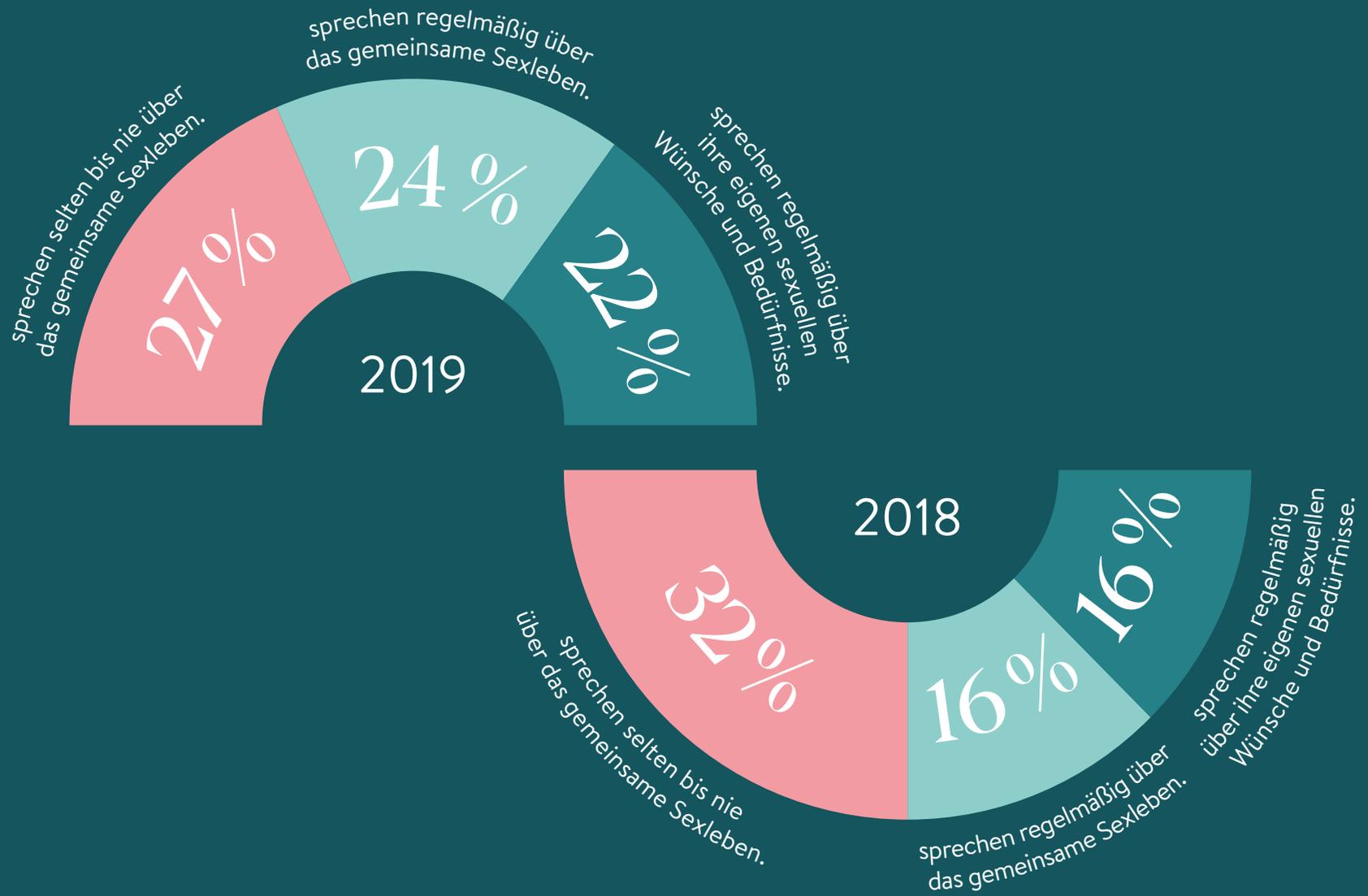
PARTNERSCHAFT

*Welche Rolle spielt Sex
in einer Beziehung?*

2.4

KOMMUNIKATION

*Wie offen sprechen
Paare über Sex?*



2.5

KOMMUNIKATION

Ist Fremdgehen ein No-Go?

UNTERM STRICH

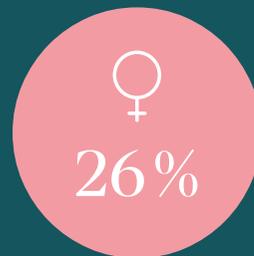
- Doppelt so viele Männer wie Frauen können sich vorstellen, fremdzugehen.
- Allerdings sind 26 % mehr Frauen als Männer bereits fremdgegangen.



der Befragten sind noch nie fremdgegangen und können sich das auch nicht vorstellen.



finden, dass Fremdgehen ein Grund ist, die Beziehung zu beenden.



mehr Frauen

als Männer sind bereits fremdgegangen.

2.6

KOMMUNIKATION

*Was sind Tabuthemen
in der Beziehung?*



3.

SELBSTLIEBE

Dein Körper liebt Dich – liebe ihn zurück!

Die gute Nachricht ist: Die allgemeine Body-Positivity- und Self-Love-Bewegung zeigt Wirkung. Yay! Während noch in 2018 35 % der Frauen und 20 % der Männer angaben, sich in ihrem Körper nicht wohlfühlen, sind es in diesem Jahr 22 % Frauen und 15 % der Männer. Die Schlechte ist: Es sind noch immer 22 % bzw. 15 % zu viel – daran möchten wir dringend etwas ändern!

Wir von AMORELIE setzen mit Kampagnen wie „Summer of Self-Love“ ein Statement gegen Selbstzweifel, vermeintliche Körperideale und Body Shaming und wollen den Menschen zu einem positiveren Körperbewusstsein und mehr Akzeptanz verhelfen. Denn wenn wir uns in unserem eigenen Körper wohlfühlen, uns selbst lieben und akzeptieren – jede Narbe, Falte und Speckrolle – dann wirkt sich das nicht nur positiv auf unser allgemeines Wohlbefinden aus, sondern auch auf unser Liebesleben und unsere Partnerschaft. Verlieben wir uns neu – in uns selbst.



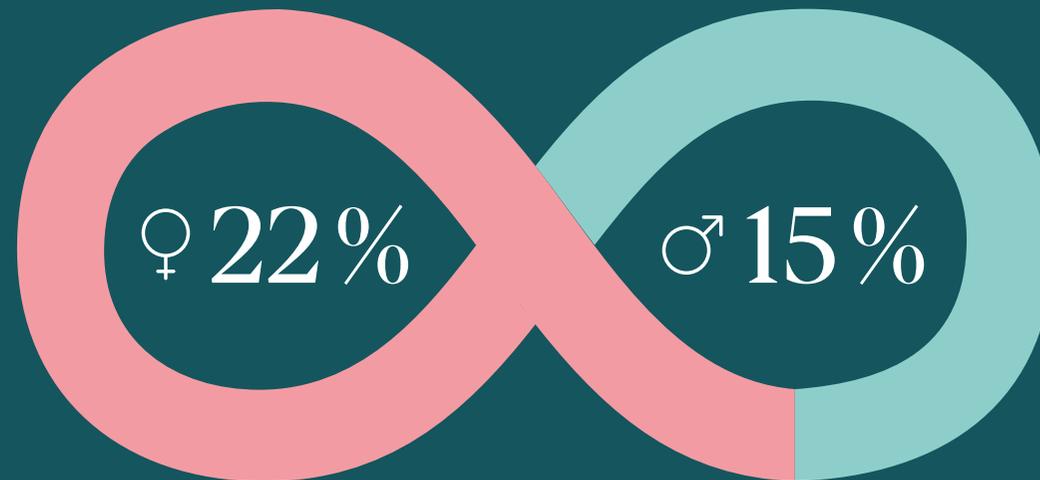
3.1

WIE WOHL FÜHLEN WIR UNS IN UNSEREM KÖRPER?

Die Beziehung zum eigenen Körper.

UNTERM STRICH

- Wir entwickeln ein positiveres Körpergefühl!
- 2019 fühlen sich 22% der Frauen und 15% der Männer unwohl in ihrem Körper.
- 2018 fühlten sich noch 35% der Frauen und 20% der Männer unwohl in ihrem Körper.



der Frauen fühlen sich gar nicht oder weniger wohl in ihrem Körper.

der Männer fühlen sich gar nicht oder weniger wohl in ihrem Körper.

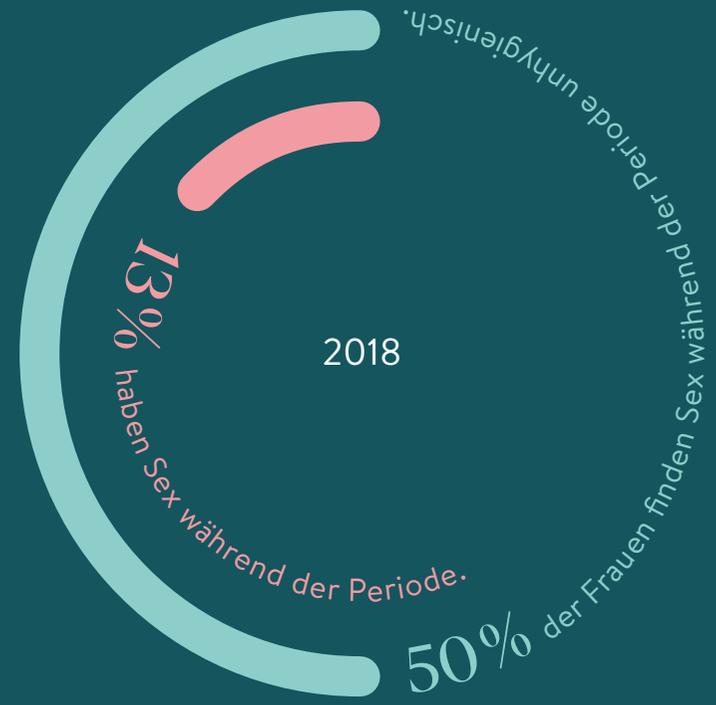
3.2

WIE WOHL FÜHLEN WIR UNS IN UNSEREM KÖRPER?

Sex während der Periode.

UNTERM STRICH

- Das Thema Sex während der Periode wird zunehmender entspannter behandelt.



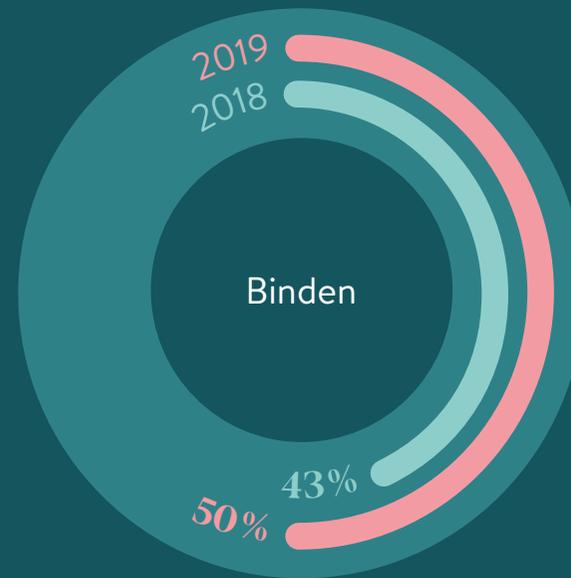
3.3

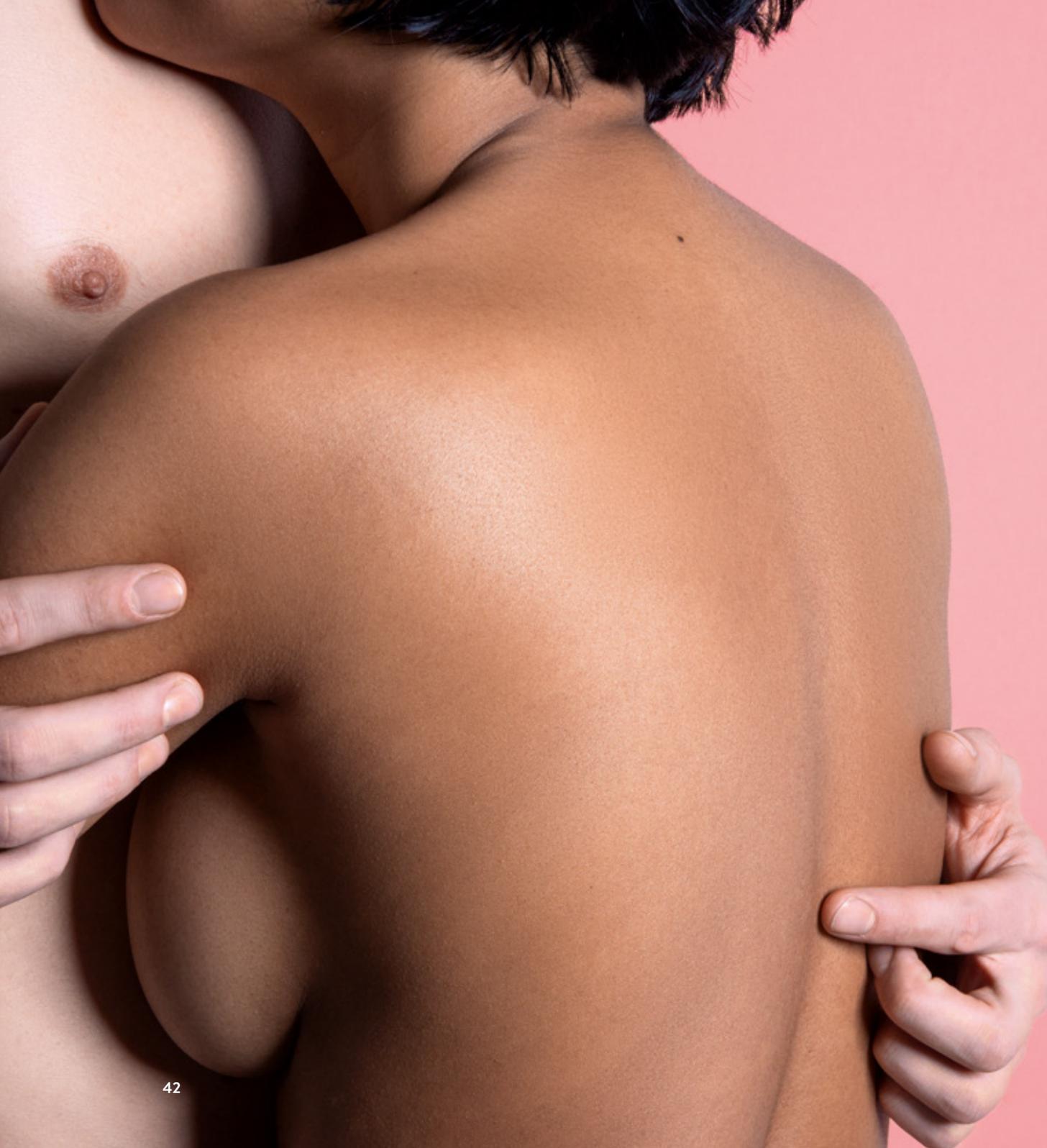
WIE WOHL FÜHLEN WIR UNS IN UNSEREM KÖRPER?

*Welche Hygieneartikel benutzen
Frauen während ihrer Periode?*

UNTERM STRICH

- Die Beliebtheit von Menstruationstassen steigt!





SCHON GEWUSST?

32% der Frauen
betrachten sich **gern**
nackt im Spiegel.

53% der Männer
betrachten sich **gern**
nackt im Spiegel.

Nur **23%** der Frauen
betrachten sich **nicht gern**
nackt im Spiegel.

13% der Männer
betrachten sich **nicht gern**
nackt im Spiegel.

3.4

WIE WOHL FÜHLEN WIR UNS IN UNSEREM KÖRPER?

*Spieglein, Spieglein
an der Wand...*

3.5

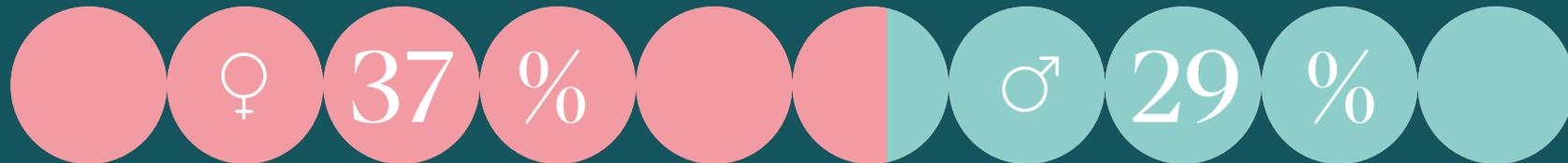
WIE WOHL FÜHLEN WIR UNS IN UNSEREM KÖRPER?

Schönheitsideale und ihre Auswirkungen.

UNTERM STRICH

- Ein Drittel der Befragten ist der Meinung, dass durch Instagram und soziale Netzwerke der Drang nach einem perfekten Körper gestiegen ist (28% mehr Frauen als Männer).
- 30 % mehr Frauen als Männer fühlen sich eher vom gezeigten Schönheitsideal in pornographischen Videos beeinflusst.

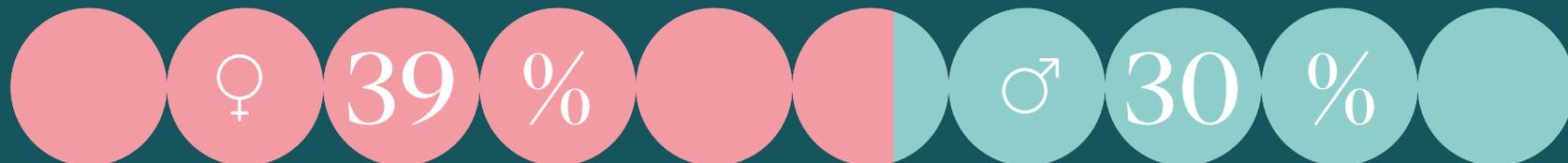
Instagram und soziale Netzwerke



der Frauen sind der Meinung, dass durch Instagram und soziale Netzwerke der Drang nach einem perfekten Körper gestiegen ist.

der Männer sind der Meinung, dass durch Instagram und soziale Netzwerke der Drang nach einem perfekten Körper gestiegen ist.

Pornographische Videos



der Frauen fühlen sich vom gezeigten Schönheitsideal in pornographischen Videos beeinflusst.

der Männer fühlen sich vom gezeigten Schönheitsideal in pornographischen Videos beeinflusst.

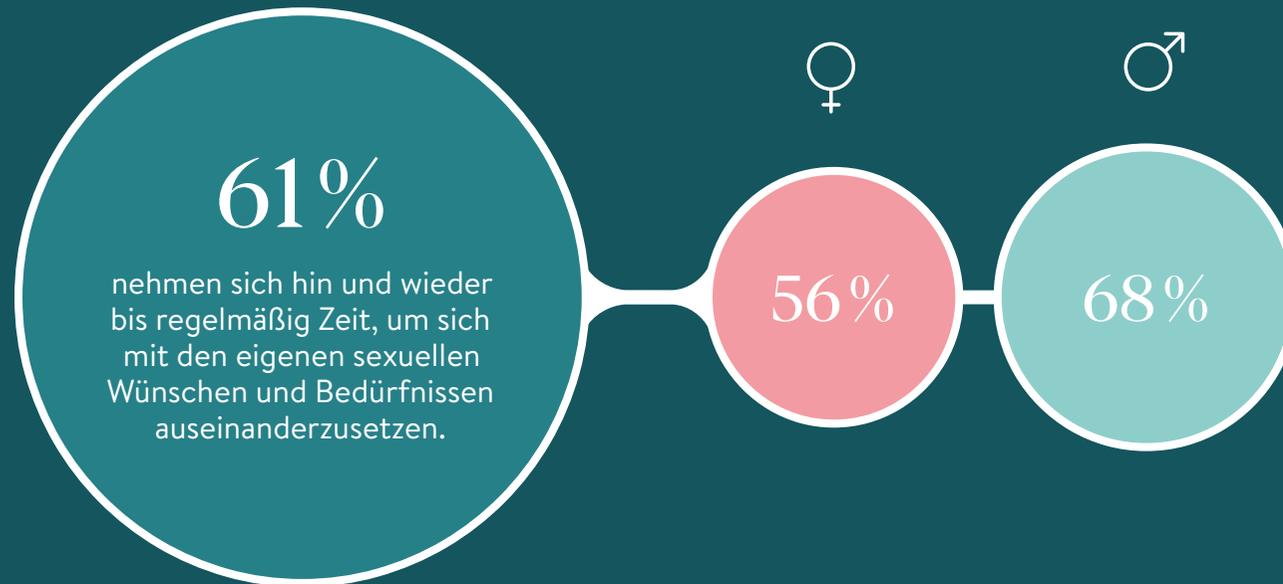
3.6

WIE WOHL FÜHLEN WIR UNS IN UNSEREM KÖRPER?

*Wie viel Zeit nehmen
wir für uns selbst?*

UNTERM STRICH

- Ein Drittel der Befragten nimmt sich weniger als 30 Minuten pro Tag Zeit und Raum für sich selbst.



4.

MASTURBATION

Masturbation als Akt der Selbstliebe gehört zu einem erfüllten Liebesleben dazu. Es gibt kein besseres Mittel, sich selbst und die eigenen Bedürfnisse kennenzulernen. Und nur wer selbst weiß, was ihm gefällt, kann das auch beim gemeinsamen Sex ausleben. Selbstbefriedigung hat deshalb keinen geringeren Stellenwert als Sex mit einer anderen Person und auch in einer glücklichen Beziehung ihre volle Daseinsberechtigung. Sie ist keinesfalls nur Ersatzbefriedigung, sondern existiert als eigenständige Spielart der Sexualität neben dem Sexleben in einer Partnerschaft.

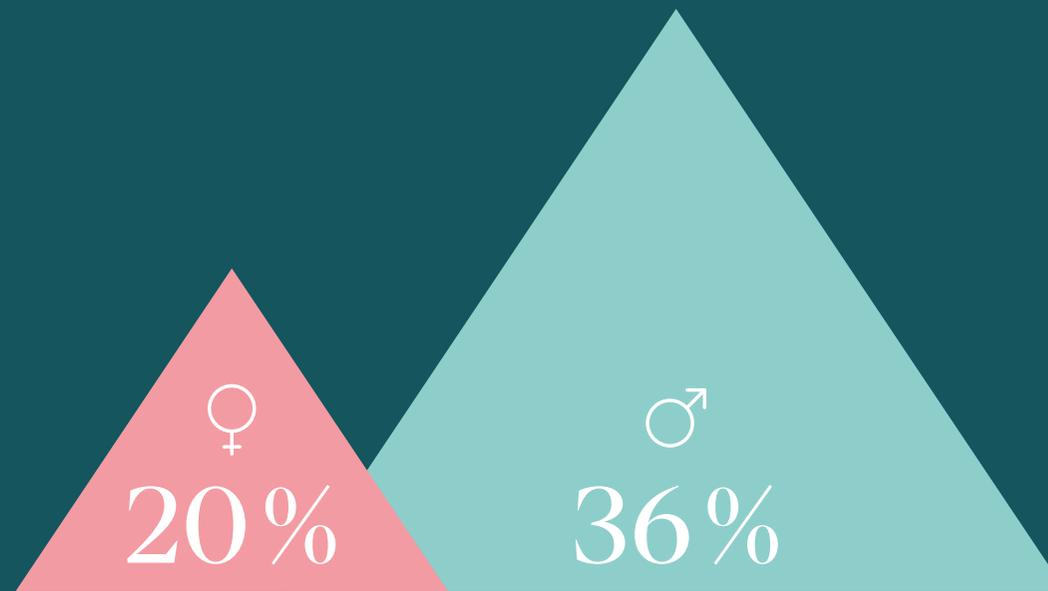
73 % der Befragten sind der Meinung, dass Selbstbefriedigung wichtig ist für guten Sex. Das sehen wir genauso! Schließlich ist Masturbation oft die erste und häufigste Art von Sex, die Menschen in ihrem Leben erfahren. Sie ist auch die unkomplizierteste – frei von Erwartungen, Rücksicht und Leistungsdruck. Sie macht Spaß, ist gesund und ist für die meisten Menschen – im Gegenteil zum Geschlechtsverkehr – ein Orgasmusgarant.



4.1

MASTURBATION

Wie oft masturbieren wir?



der Frauen befriedigen
sich täglich oder
mehrmals in der Woche.

der Männer befriedigen
sich täglich oder
mehrmals in der Woche.

4.2

MASTURBATION

Wann masturbieren wir?

UNTERM STRICH

- Die Mehrheit befriedigt sich am liebsten abends selbst.
- Ein Viertel befriedigt sich auch mittags.



befriedigen sich am liebsten abends selbst.





SCHON GEWUSST?

79% aller Frauen und Männer **befriedigen sich** gern selbst **zwischen**durch.

Doppelt so viele Frauen wie Männer gaben an, sich **während** des Sex selbst zu befriedigen.

Der dritthäufigste Grund zur Selbstbefriedigung ist **Stressabbau**.

4.3

MASTURBATION

Warum masturbieren wir?

4.4

MASTURBATION

Womit masturbieren wir?

24%

der Frauen gaben an, Pornos bei der Selbstbefriedigung zu schauen.

54%

der Männer gaben an, Pornos bei der Selbstbefriedigung zu schauen.

44%

der Frauen benutzen einen Vibrator.

19%

der Männer benutzen einen Masturbator oder ein anderes Toy.

30%

der Frauen nutzen lediglich ihre Hände.

35%

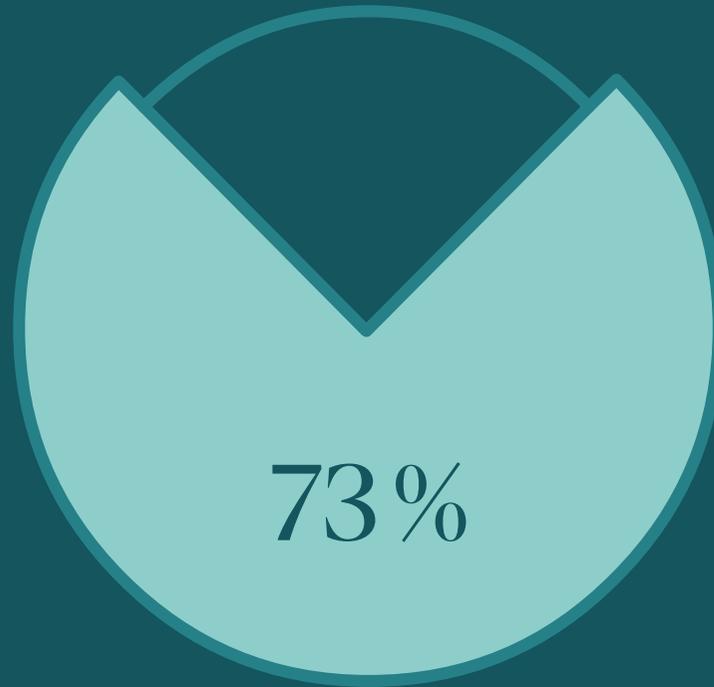
der Männer nutzen lediglich ihre Hände.



4.5

MASTURBATION

*Ist Masturbation
wichtig für guten Sex?*



sind der Meinung, dass
Selbstbefriedigung wichtig
ist für guten Sex.

5.

LOVETOYS

Lovetoys sind eine Bereicherung für das gesamte Liebesleben – nicht nur Ersatz für etwas, das fehlt. Lovetoys machen Gutes noch besser. Das ist unsere Überzeugung, wie auch die von 81% der Lovetoy-Nutzer*innen. Außerdem geben 61% derer, die noch kein Toy besitzen, an, dass sie sich vorstellen können, dass Lovetoys mehr Abwechslung ins Liebesleben bringen.

Es freut uns sehr, dass Lovetoys heute kein Tabu mehr darstellen und immer selbstverständlicher genutzt werden. 63% der Befragten besitzen bereits ein Toy und 34% haben in den letzten sechs Monaten mit ihrem* Partner*in darüber gesprochen. Hier ist eine positive Entwicklung deutlich zu erkennen: Im vergangenen Jahr haben nur 25% in ihrer Beziehung über Toys gesprochen und 2017 waren es erst 22%.



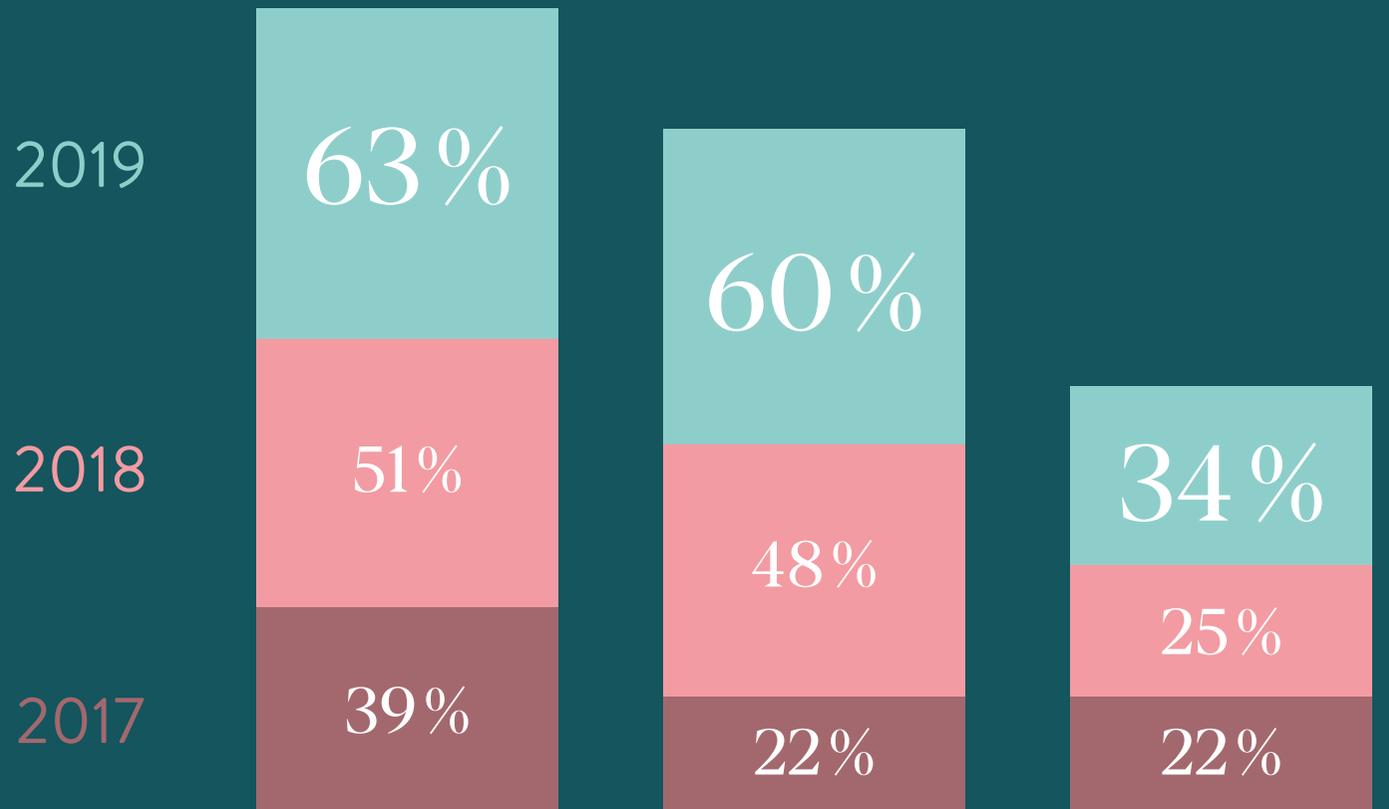
5.1

LOVETOYS

Der Umgang mit Lovetoys im Wandel.

UNTERM STRICH

- Das Thema Lovetoys wird zunehmend entspannter behandelt.



63% der Befragten finden, dass das Thema Sextoys heute entspannter behandelt wird.

60% sagen, dass es mehr Werbung für Lovetoys gibt.

34% der Befragten haben auch kürzlich mit ihrem*r Partner*in über Lovetoys gesprochen.

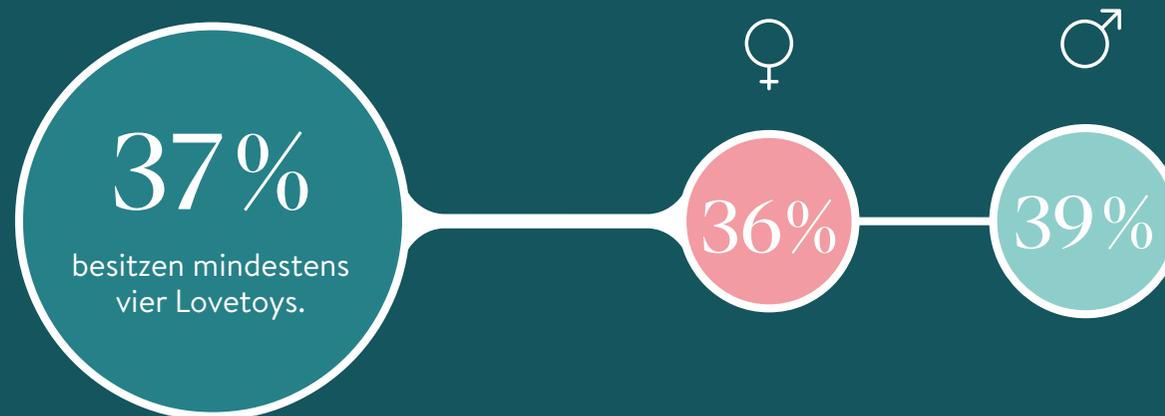
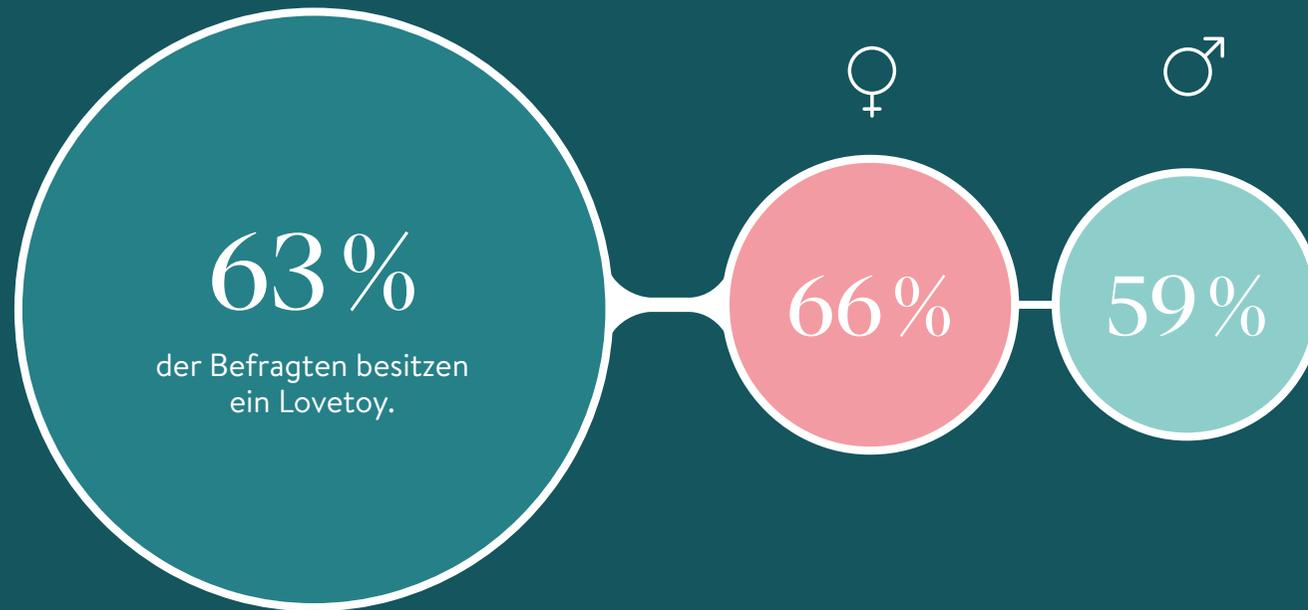
5.2

LOVETOYS

*Wer besitzt Lovetoys
und wie oft kommen
sie zum Einsatz?*

UNTERM STRICH

- Mehr Frauen als Männer besitzen Sextoys.
- Die Hälfte der Lovetoy-Besitzer*innen benutzt sie öfter als einmal im Monat.



6.

VORLIEBEN

So individuell unsere Bedürfnisse beim Sex sind, so sehr ähneln sie sich auch. Bereits seit 2017 stehen der „Flotte Dreier“ und das erotische Rollenspiel weit oben in der Reihe der häufigsten Sex-Fantasien. Auch dieses Jahr wünschen wir uns, diese Kopfkino-Szenarien wahr werden zu lassen. Bei unseren liebsten Sexstellungen gilt das Motto „Oldie but Goldie“ ebenso – Doggy-Style und Missionar sind und bleiben die Favoriten.

Aber wie sieht es eigentlich mit Sex in der Öffentlichkeit aus? Wie viele Menschen stehen auf den Kick des Erwischtwerdens und wer kann sich vorstellen, Sex mit dem gleichen Geschlecht zu haben?



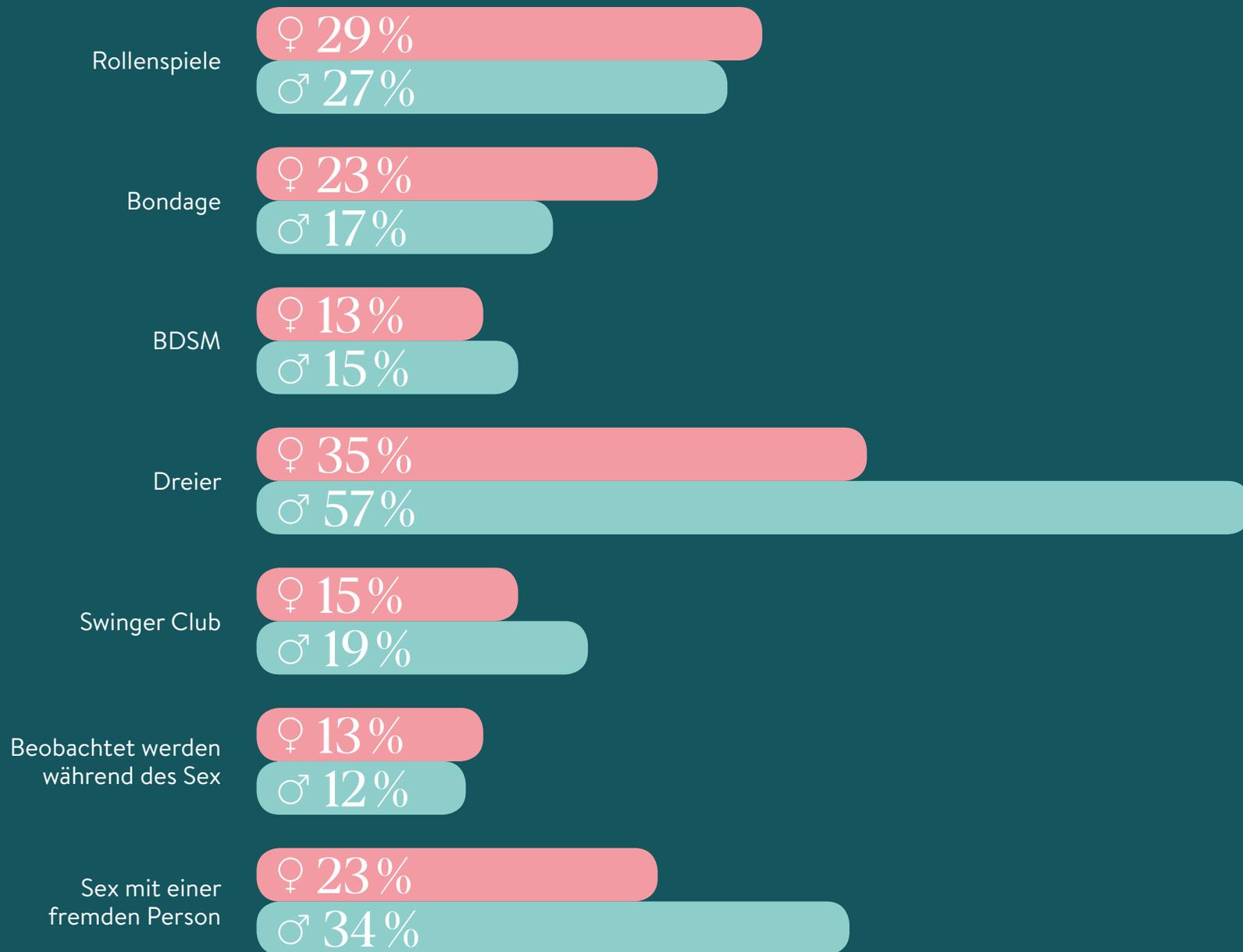
6.1

VORLIEBEN

*Welche sexuellen
Fantasien würden wir
gerne ausprobieren?*

UNTERM STRICH

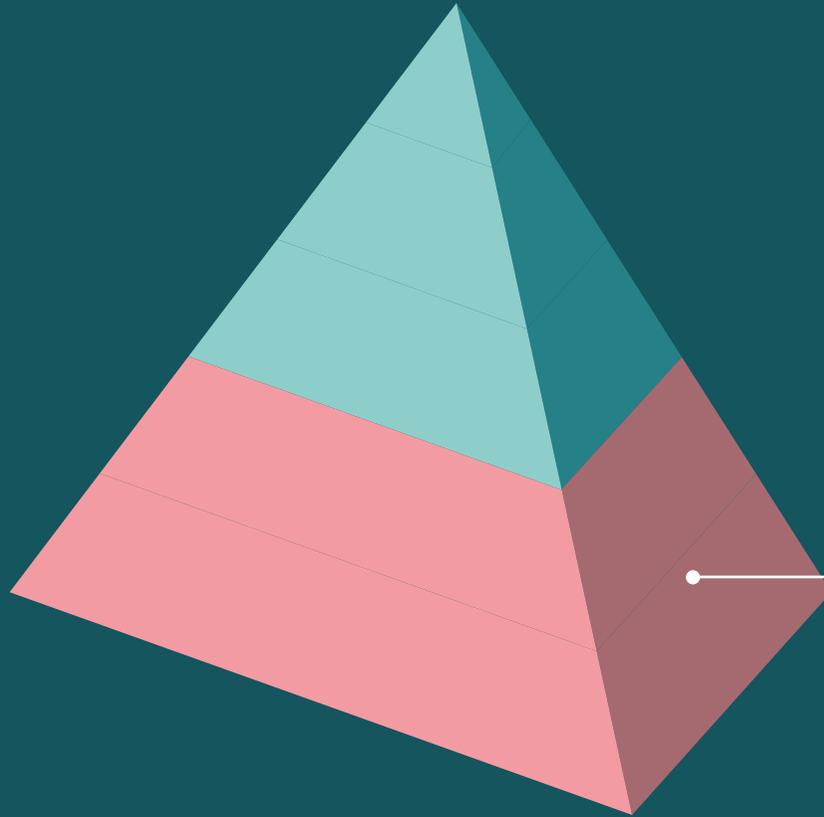
- Ein Drittel der Befragten hatte bereits Sex mit dem gleichen Geschlecht oder könnte es sich vorstellen.



6.2

VORLIEBEN

*Sex in der Öffentlichkeit –
ein Tabuthema?*



50%

der Befragten hatten
bereits Sex in der
Öffentlichkeit.

6.3

VORLIEBEN

*Welche sind die
beliebtesten
Sexstellungen?*

UNTERM STRICH

- Doggy-Style ist die beliebteste Sexstellung.
- Sex im Stehen ist die unbeliebteste Sexstellung.



7.

AUFKLÄRUNG

Pornos sind reine Männersache, während der Periode kann man nicht schwanger werden und an der Nase eines Mannes... Na klar...! Uns ist es besonders wichtig, das Thema Sex und Liebesleben vorurteilsfrei, empathisch und vor allem wissenschaftlich fundiert und aufgeklärt zu betrachten. Damit ist sowohl die grundlegende sexuelle Aufklärung, wie auch die Aufklärung von Mythen und weitverbreiteten Irrtümern über bestimmte Sexualpraktiken, Verhütungsmethoden etc. gemeint.

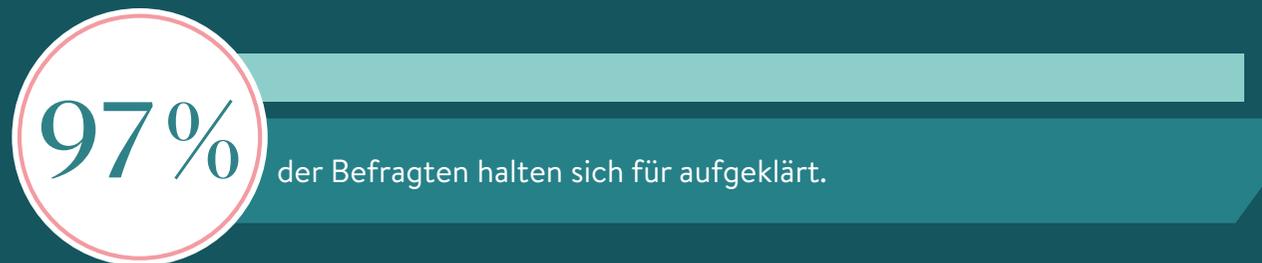
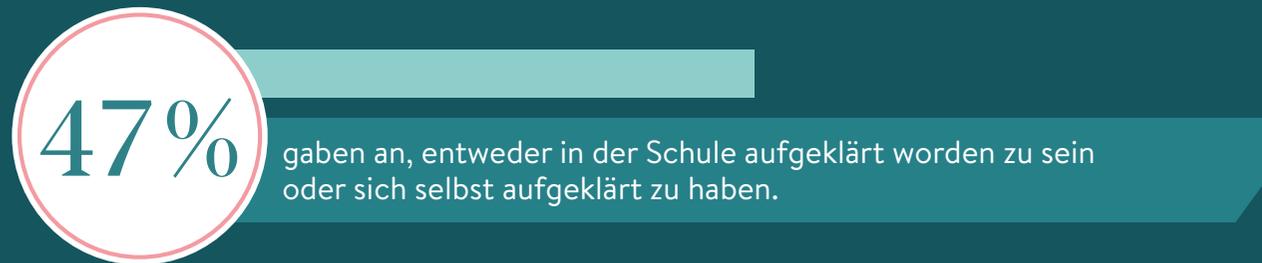
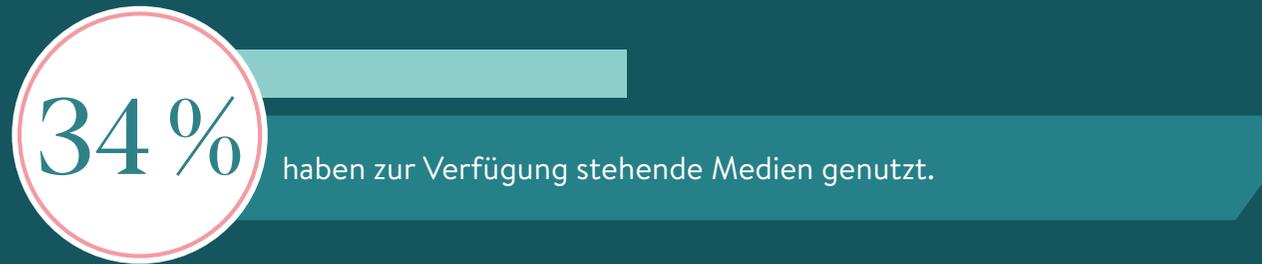
Im Sexreport gaben 97% der Befragten an, sexuell aufgeklärt zu sein, doch falsche Annahmen, Ängste oder Klischees geistern noch immer durch zahlreiche Internet-Foren und soziale Medien. Um dem zukünftig entgegenzuwirken, sprechen wir mit Expert*innen im Rahmen unseres Podcasts Heart2Heart, veröffentlichen regelmäßig Beiträge in unserem Online-Magazin AMOREMag – und geben alljährlich unseren Sexreport heraus.



7.1

AUFKLÄRUNG

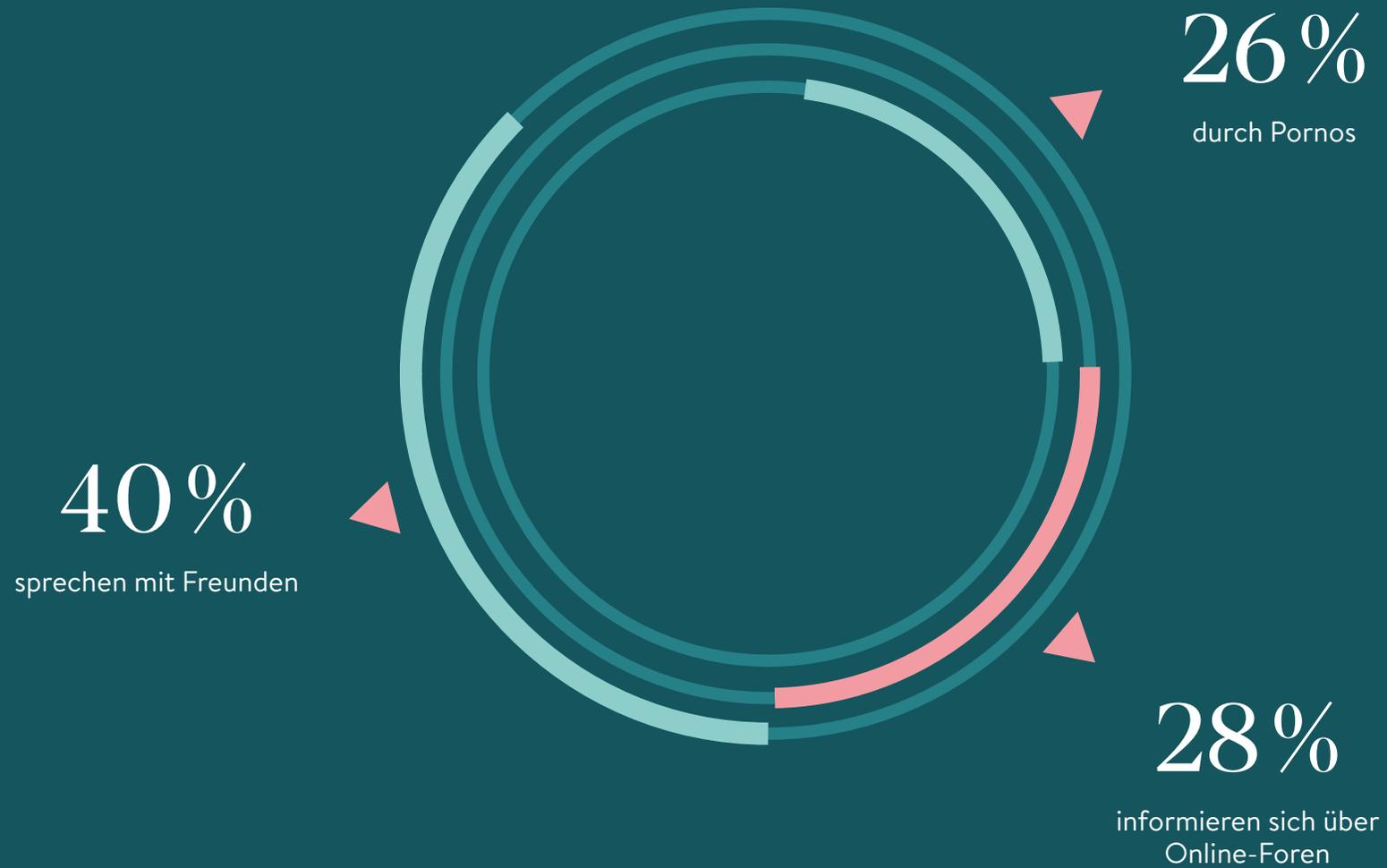
*Wie wurden wir
sexuell aufgeklärt?*



7.2

AUFKLÄRUNG

Wie bleiben wir informiert?





SCHON GEWUSST?

14 % der **Frauen** informieren sich über Sexpraktiken mithilfe von Pornos.

37% der **Männer** informieren sich über Sexpraktiken mithilfe von Pornos.

7.3

AUFKLÄRUNG

*Pornos für mehr
Aufklärung?*

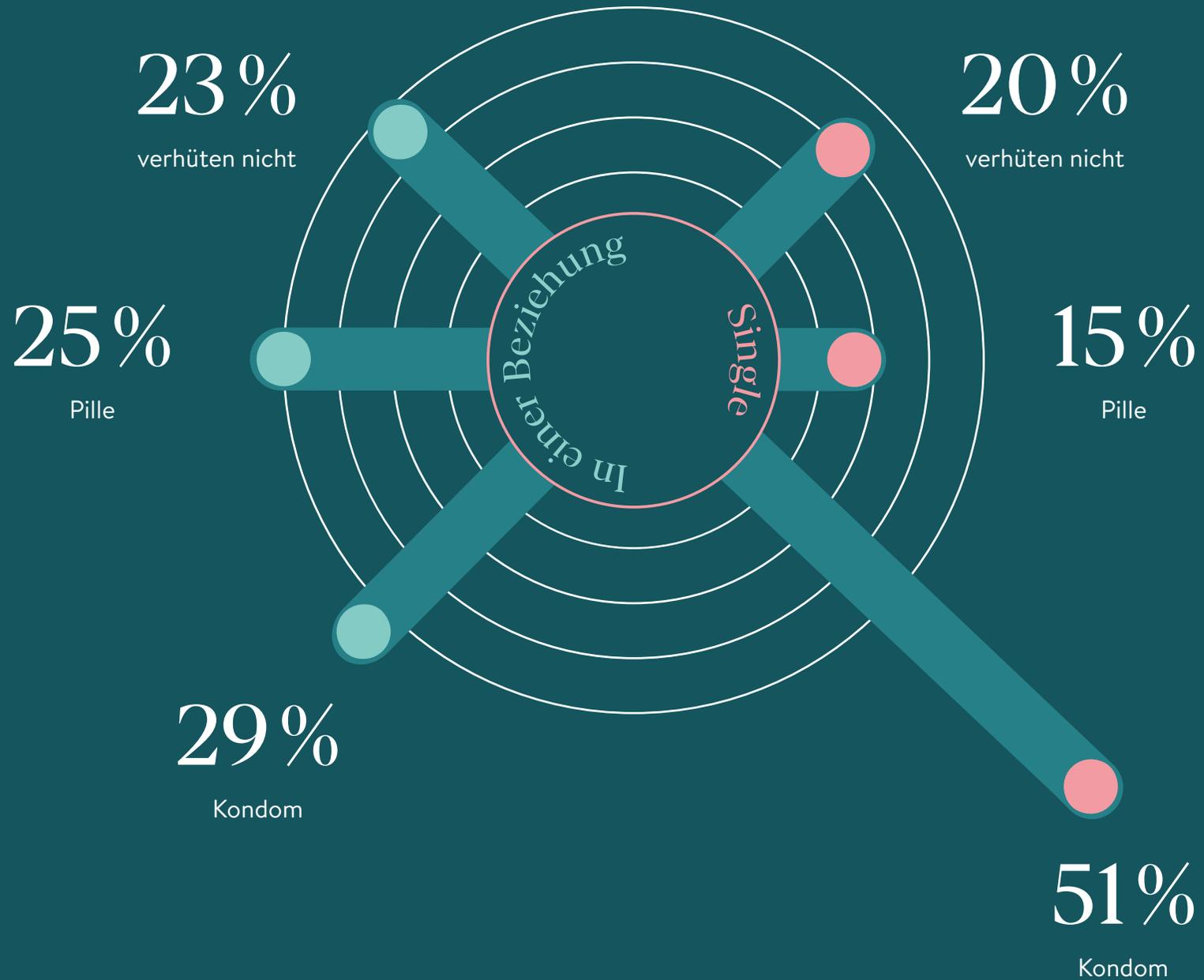
7.4

AUFKLÄRUNG

Wie verhüten wir?

UNTERM STRICH

- Die Mehrheit verhütet mit Kondomen (34 %).
- Mehr als jede*r 5. verhütet gar nicht (23 %).



8.

VIELFALT

Don't tolerate it, celebrate it!

Toleranz, Vielfalt und Offenheit gegenüber Herkunft, Alter sowie sämtlichen sexuellen Orientierungen und Identitäten sind nur einige der Grundwerte von AMORELIE. Wir wollten im Rahmen unserer Studie deshalb genau wissen, wie tolerant wir als Gesellschaft eigentlich wirklich sind. Die Mehrheit (54 %) der Befragten ist der Meinung, dass unsere Gesellschaft gegenüber verschiedener sexueller Orientierungen toleranter geworden ist. Ein guter Weg – aber wir sind noch lange nicht am Ziel.

Gerade beim aktuellen Thema „drittes Geschlecht“ scheint es noch Gesprächsbedarf zu geben: Für immerhin 49 % der Frauen gibt es mehr Geschlechter als Mann und Frau. Allerdings stimmten dem nur 39 % der Männer zu. Dabei hat der Deutsche Bundestag im Dezember 2018 das „dritte Geschlecht“ offiziell anerkannt. Intersexuelle Menschen können sich nun als „divers“ registrieren lassen.



8.1

VIELFALT

*Wie definieren
wir „Geschlecht“?*

58%

definieren Geschlecht nach den körperlichen Merkmalen, d.h. den primären Geschlechtsorganen.

54%

beziehen sich bei der Definition „Geschlecht“ auf die Selbstwahrnehmung der anderen Person.

34%



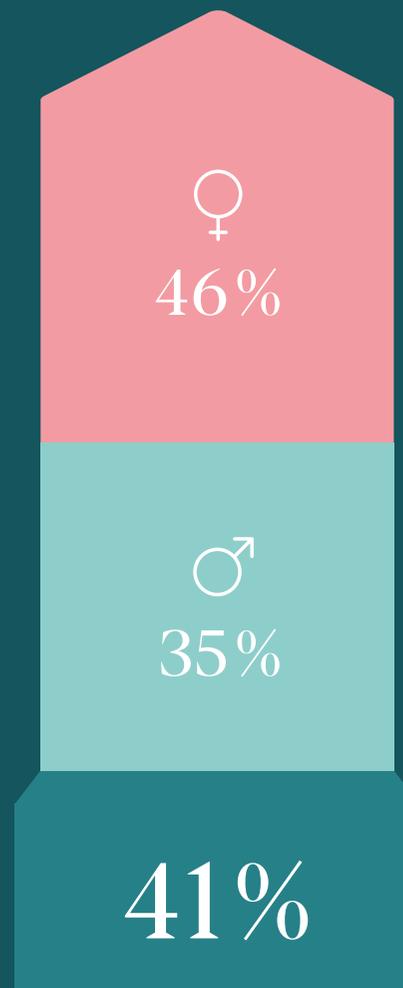
20%



8.2

VIELFALT

*Wie denken wir über
Unisex-Toiletten?*



würden nur ungern auf eine öffentliche Toilette gehen, die das andere Geschlecht nutzt.

Impressum

Sonoma Internet GmbH – AMORELIE

Wattstraße 11-13
13355 Berlin
www.amorelie.com

Datenerhebung: Trend Research
trend-research.de

Erhebungszeitraum: 05.12. – 14.12.2018
Land: Deutschland, Österreich, Schweiz
N = 2.065

Frauen & Männer im Alter von 18 – 60 Jahren
Befragung: Online

Redaktion: Sarah Böhme, Chiara Baroni,
Lena Jablonski, Valentina Loria
Datenauswertung: Lena Jablonski
Fotos: Alberto Ferrero
Design: Akis Spyridakis, Leonie Münch

AMORELIE

amorelie.com

 @AmorelieDE

 @amorelie

 @AmorelieDE

Repräsentative Studie mit 2.065 Teilnehmer*innen in Zusammenarbeit von:

AMORELIE &

